

IDS-Quartalsbericht

Institut für deutsche Studentengeschichte (IDS) der
Gemeinschaft für Deutsche Studentengeschichte (GDS)

Ausgabe 3, drittes Quartal 2023

Wenn Sie mit der Zusendung dieser Mitteilung nicht einverstanden sind, geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis. Wir stellen den Versand dann unverzüglich ein.

Postanschrift:

Institut für deutsche Studentengeschichte, z. H. Dr. Friedhelm Golücke, Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, Pontanusstraße 55, D-33102 Paderborn

Redaktion:

Carsten Müller (carsten_mueller_1306@yahoo.de),
Friedhelm Golücke (f_goluecke@outlook.com)

Nachrichten aus dem Institut

KDStV Sauerlandia

Seit einigen Jahren besteht zwischen der GDS und der K.D.St.V. Sauerlandia Münster ein Depositatvertrag. Das Archiv der Sauerlandia befindet sich im Institut. Einige Mitglieder der Verbindung trafen sich im August im Institut, um die Bestände zu sichten und ein Findbuch zu erstellen.



Die Mitglieder der K.D.St.V. Sauerlandia im CV zu Münster beim Sichten von Archivalien (von links: Franz Josef Wallmeier, Priv.-Doz. Dr. Dr. Gerhard Deter, Franz Josef Eilebrecht, Hermann Großevollmer)

Besuch aus Prag

Vom 12. bis 22. September besuchte Miroslav Vasic, Doktorand im Fach Geschichte an der Universität Prag, die Stadt Paderborn, um im Institut für seine Promotion über das Alltagsleben der Prager Studenten im 19. Jahrhundert zu forschen.



Miroslav Vasic bei seinen Recherchen im Institut.

Arbeitsaufwand

Im 3. Quartal 2023 wurden von allen Mitarbeitern des Instituts zusammen 529 Arbeitsstunden erbracht, seit 2001 insgesamt 18 520.

Katalogisierung

Die Zahl der katalogisierten Bücher hat sich im 3. Quartal 2023 um 150 auf insgesamt 14 472 erhöht. 22 000 Zeitungsausschnitte sind inzwischen digitalisiert. Der Bestand der Digitalen Bibliothek im Institut liegt nun bei 5 900.

	3. Quartal	fertig	noch offen
Bücher	150	14 472	ca. 1 700
Digitalisate	2 771	5 900	ca. 1 900
Zeitungsausschnitte	3 000	22 000	ca. 5 000

Zuwendungen



Johannes Dirks hat uns die 40 erschienenen Jahrgänge der Zeitschrift "Der Convent" in digitalisierter Form geschickt. Dafür herzlichen Dank!

Bernhard Grün hat uns umfangreiches Material an studentischen Zeitschriften geschickt. Auch dafür herzlichen Dank!



Matthias Glockner überließ uns umfangreiches Material zur Studentengeschichte, das unsere Bestände ergänzt und erweitert. Vielen Dank!

Eingegangene Bücher:

Im Wandel der Zeit. 125 Jahre KDStV Vindelicia München. Teil 2: 1997-2002; Hg. von der KDStV Vindelicia zu München im CV, München 2022, 256 S., Abb. (Dr. Martin Springer)

Wolfgang Gäbler, „...es lebe der Vandalegeist!“ Die Burschenschaft VANDALIA zu Hamburg; Hg. von der Burschenschaft VANDALIA zu Hamburg, Hamburg 2022, 284 S., Abb. (Dipl. Ing. Wolfgang Bosse)

150 Jahre Hilaritas. Geschichte der Burschenschaft Hilaritas herausgegeben zum 150. Stiftungsfest 2023, hg. vom Atherrenverband der Burschenschaft Hilaritas e.V., Stuttgart 2023, 561 S., Abb. (Bernhard Schroeter)

Peter Kaupp, *Burschschafter in der Paulskirche* (Jahresgabe 2023 der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung e.V.), 138 S., Abb. (Jan-H. Klaps)

Mozarteum Salzburg. Jahresberichte zwischen 1978/79 und 1988/89 (Manfred Schmidt)

Prucher, Susanne (Hg.), Almanach der Universität Mozarteum Salzburg, Studienjahr 2021/22, o. O. o. J. [Wien: Hollitzer 2023], 253 S. (Manfred Schmidt)

Internationalisierung an Österreichs Hochschulen. Stellungnahme und Empfehlungen, hg. v. Österreichischen Wissenschaftsrat, Wien 2021, 182 S. (Manfred Schmidt)

ÖH Fraktionen 1946-2022. Von christlich konservativ zur progressiven Mitte. Union, Wahlblock, ÖSU, Forum, AG, hg. von K.a.V. Norica im ÖCV und K.a.V. Norica Nova im EKV, o. O. o. J. [Wien 2023,] 188 S. (Manfred Schmidt)

Zeitungsausschnitte

Siegfried Schieweck-Mauk hat uns 2.000 weitere digitalisierte Zeitungsausschnitte geschickt. Damit sind nun 22.000 Zeitungsausschnitte digitalisiert. Die einzelnen DVDs enthalten jeweils 500 Ausschnitte und sind mit einem Register versehen. Für die Digitalisate von 1 bis 10 000 und von 10 001 bis 20 000 stehen Gesamtregister zur Verfügung (siehe unten).



Anfrage:

Dr. Heinrich Heffter aus Dresden hat uns ein Allgemeines Deutsches Kommerzbuch aus dem Jahre 1920 für unser Archiv übergeben. Er möchte gerne wissen, welcher Verbindung das Wappen bzw., der Zirkel zuzuordnen ist. Es handelt sich offenbar um die Farben Schwarz-Rot-Gold, die auf eine Burschenschaft hindeuten. Das Gold hat einen Silberton angenommen. Die Anschrift lautet: Dr. Heinrich Heffter, Hermann-Hesse-Straße 4, 01324 Dresden. Eine Nachricht an die Redaktion ist gleichermaßen willkommen.

